



**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,
wir beraten Sie gerne.**

Amt für Soziales – Betreuungsstelle

Auf der Schanz 39

85049 Ingolstadt

Tel.: 0841 305-50220

Fax: 0841 305-50239

E-Mail: betreuungsstelle@ingolstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 12:30 Uhr

Mo., Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 13:30 – 17:30 Uhr

Neben der Beratung durch die Betreuungsstelle werden ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer auch von den beiden Ingolstädter Betreuungsvereinen unterstützt. Es werden Einführungsveranstaltungen sowie kostenfreie individuelle Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung angeboten.

Betreuungsvereine:

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.

Schrannenstraße 1a, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 93755-0

Fax: 0841 93755-30

E-Mail: info@skf-ingolstadt.de

Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Jesuitenstraße 1, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 309-131

Fax: 0841 309-199

E-Mail: vereinsbetreuung@caritas-ingolstadt.de

Ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer



Unterstützung, die zählt.

IMPRESSUM

Stadt Ingolstadt, Amt für Soziales – Betreuungsstelle,

Auf der Schanz 39, 85049 Ingolstadt

Fotos: Stock.Adobe.com: Daisy Daisy, strichfiguren



Die ehrenamtliche rechtliche Betreuung

Jede Person kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der sie nicht mehr in der Lage ist, frei zu entscheiden.

Wer seine Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann, benötigt eine rechtliche Vertretung.

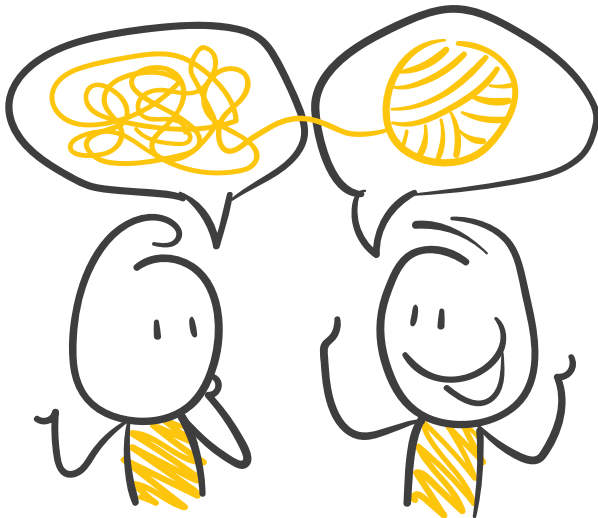
Häufig fehlen Verwandte oder Bekannte, die helfen können.

Zur Unterstützung dieser Personen suchen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung übernehmen.

Es handelt sich hierbei um ein längerfristiges Ehrenamt, bei dem Sie einen Mitmenschen in einem festgelegten Aufgabenumfang gesetzlich vertreten.

Die Interessen, Wünsche und das Wohl der Betreuten stehen dabei immer im Vordergrund.

Wir suchen ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer!



Aufgaben der ehrenamtlich rechtlichen Betreuung

Die rechtliche Betreuung kann umfassen:

- Finanzielle Angelegenheiten
- Gesundheitsangelegenheiten
- Behörden- und Versicherungsangelegenheiten
- Wohnungs- und Heimangelegenheiten

Konkret könnte dies bedeuten:

- Rechnungen bezahlen und Überweisungen tätigen
- Kontakt zu Ärzten, Pflegediensten, Einwilligung in medizinische Maßnahmen
- Kommunikation mit Kranken- und Pflegekassen oder dem Sozialamt
- Wohnungsauflösung und Abschluss eines Heimvertrags

Hierbei ist vor Allem der persönliche Kontakt zwischen Ihnen und Ihrem/Ihrer Betreuten wichtig.

Es ist kein Spezialwissen erforderlich, Ihre Kenntnisse und Lebenserfahrungen reichen aus.

Es gibt jederzeit die Möglichkeit, sich fachlich beraten zu lassen.



**Sie sind nicht für pflegerische
und hauswirtschaftliche
Tätigkeiten zuständig**

